

## **Pressekonferenz**

### **Tunesischer Dissident zu Gast in Berlin**

16. Juni 2011

Richter Mokhtar Yahyaoui, Mitglied in der Hohen Kommission zur Vorbereitung der Wahlen in Tunesien ist auf Einladung von Positive Nett-Works e.V. / Mitglied im Deutschen Netzwerk der Anna-Lindh-Stiftung zu Besuch in Berlin.

Der tunesische Richter und Menschenrechtsaktivist Mokhtar Yahyaoui ist für die Zeit vom 17. - 24. Juni 2011 zu Gast in Berlin. Er wurde im Rahmen des „Believe in Dialogue – Act for Citizenship“ Programms der Anna-Lindh-Stiftung eingeladen.

Auf einer Pressekonferenz am Dienstag, den 21. Juni ab 11:00 Uhr berichtet Mokhtar Yahyaoui über seine Arbeit in der Hohen Kommission zur Vorbereitung der Wahlen in Tunesien und die aktuelle politische Situation in Tunesien.

Zu dieser Pressekonferenz laden wir Sie herzlich ein.

Ort: Bündnis für Demokratie und Toleranz / Bundeszentrale für politische Bildung  
Friedrichstraße 50 / Checkpoint Charlie  
10117 Berlin  
5. Stock, Raum 513

Richter Mokhtar Yahyoui gilt als tunesischer Dissident seit er 2001 in einem offenen Brief an den damaligen Staatspräsidenten, General Ben Ali, seine Besorgnis zum Ausdruck brachte, dass das Justizsystem von der Exekutive kontrolliert werde und den Präsidenten aufforderte, die Gewaltenteilung im Land wieder herzustellen. Dieser Brief wurde damals von seinem Neffen Zuheir Yahyaoui, einem studierten Betriebswirt, auf der anonymen Internetseite [www.tunezine.com](http://www.tunezine.com) veröffentlicht. Der junge Mann kam dafür ins Gefängnis, beklagte immer wieder die unzumutbaren Haftbedingungen und verstarb tragischerweise 2005 kurze Zeit nach seiner Entlassung.

Richter Mokhtar Yahyaoui wurde vom Dienst suspendiert. Nachdem das Uno-Hochkommissariat für Menschenrechte sich für ihn eingesetzt hatte und ihn 2002 zu einer Anhörung nach Genf einlud, wurde er von der tunesischen Polizei rabiät an der Ausreise gehindert.

Lange Zeit konnte er das Land nicht verlassen: Heute ist Mokhtar Yahyaoui Mitglied der Hohen Kommission, die die kommenden freien Wahlen in Tunesien vorbereitet, erstmalig in Deutschland.

Am Donnerstag, den 23. Juni 2011 um 18:30 Uhr wird er zudem im Gespräch mit der Juristin Dr. Imen Gallala-Arndt zum Thema: "Tunesien vor den Wahlen - Wohin führt der Weg?" sprechen.

Ort: DAFG-Geschäftsstelle / Friedrichstr. 185, 10117 Berlin, (U2/U6 Stadtmitte). Die DAFG – Deutsch-Arabische Freundschaftsgesellschaft e.V., der Ibn Rushd Fund for Freedom of Thought, der Positive Nett-Works e.V. und die Anna-Lindh-Stiftung laden gemeinsam zu dieser Veranstaltung ein.

Nach der Pressekonferenz führt der Journalist und Fotograf Stefan Theil durch seine Fotostellung "Faces of a revolution – Pictures from Tahrir Sqare in Cairo". In der Ausstellung – gleich nebenan - im Mauermuseum am Checkpoint Charlie gibt es Möglichkeiten für Kurzinterviews mit Mokhtar Yahyoui.

Interviewtermine: Farah Lenser / Tel: 030 - 793 22 30 oder Mobile: 0179 - 78 22 034  
E-Mail: farah@open-forum.de.

Wir danken der Bundeszentrale für politischen Bildung bzw. dem Bündnis für Demokratie und Toleranz für die Bereitstellung der Räumlichkeiten für die Pressekonferenz.